

Liebe Eltern!

An die Eltern

der.....Klasse

In der Schulklasse Ihres Kindes sind Kopfläuse aufgetreten!

Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor.

Kopfläuse können nicht fliegen oder springen, die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch direkten Körperkontakt, aber auch durch ausgetauschte Kopfbedeckung, Haarkämme usw.

Helfen Sie bitte mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern!

Kontrollieren Sie die Haare und Kopfhaut Ihres Kindes in den nächsten Wochen regelmäßig, lange Haare sollten zusammengebunden werden.

Auch wenn Ihr Kind nicht befallen ist, kann es sinnvoll sein, die Haare vorbeugend mit einem Spezialmittel aus der Apotheke zu behandeln, da ein Lausbefall im Frühstadium nicht leicht erkennbar ist.

Verdächtig ist starkes Jucken der Kopfhaut, bevorzugte Stellen für Kopfläuse und weißliche Lauseier (Nissen) sind die Regionen der Schläfen, hinter den Ohren und im Nacken.

Wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse oder Nissen entdecken, informieren Sie bitte die Schule Tel. Nr. 01/3684615.

Empfohlen wird die Behandlung mit einem Präparat auf Silikonölbasis z. B. „Nyda“, „Hedrin“, „Pedicul Hermal“, eine zweite Behandlung soll vorbeugend nach 8 Tagen erfolgen.

Bei hartnäckigem Befall bitte das **Hygienezentrum der Stadt Wien – MA 15 – 1110 Wien, Rappachgasse 40, Tel. 01-4000-87 880** aufsuchen.

Nach Lausbefall darf der Schüler/die Schülerin die Schule erst wieder mit einer **Bestätigung über Laus – und Nissenfreiheit**, erhältlich bei niedergelassenen Ärzten und Ärztinnen und bei den Bezirksgesundheitsämtern, besuchen.

Vielen Dank Für Ihre Mitarbeit!